



ESG-Bericht 2024



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftspartner, liebe Mitarbeiter,

dies ist eine Premiere: Wir legen hier den ersten Nachhaltigkeitsbericht für VR Equitypartner vor. Obwohl nicht berichtspflichtig nach CSRD, haben wir uns für eine freiwillige Berichterstattung nach VSME entschieden. Der Grund dafür liegt in der zentralen Bedeutung, die wir dem Thema ESG beimessen. Wir sehen uns als Unternehmen in der gesellschaftlichen Verantwortung, einen Beitrag für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu leisten, weshalb der Nachhaltigkeitsaspekt auch Eingang in unser Wertekonzept gefunden hat. Zudem haben wir 2024 eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und darauf basierend eine ESG-Strategie für VREP entwickelt.

ESG-Strategie und Nachhaltigkeitsbericht bilden somit wichtige erste Meilensteine bei unserem Vorhaben, an der Schnittstelle von Kapital, Innovationen und gesellschaftlicher Verantwortung Impulse für zukunftsfähige Veränderungen

zu setzen. Dazu haben wir eine Reihe von Initiativen geplant, die wir im Laufe der kommenden Jahre umsetzen werden, bzw. deren Umsetzung zum Teil bereits läuft.

Diese Initiativen beziehen sich sowohl auf Projekte bei VR Equitypartner selbst als auch bei unseren Portfoliounternehmen. So nutzen wir mehrere Hebel und setzen auf das Engagement unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner, um unseren Beitrag zu leisten – ganz nach Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“

Ihre Geschäftsführung der VR Equitypartner

C. Futterlieb
CHRISTIAN FUTTERLIEB
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Peter Sachse
PETER SACHSE
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Hinweis: Entsprechend den Vorgaben des Rates für deutsche Rechtschreibung verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum. Die Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Nachhaltigkeitsbericht VR Equitypartner

VR Equitypartner fällt nicht unter die Regelungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und berichtet erstmals freiwillig nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed SMEs (VSME) - sowohl zum Basis- als auch zum Comprehensive-Modul. Die in diesem Bericht genannten Informationen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2024. Sofern in diesem Bericht auf weitere unternehmensinterne Richtlinien oder Strategien Bezug genommen wird, sind weiterführende Informationen entweder direkt im Text integriert oder über Fußnoten zugänglich.



Basis-Modul B1

Comprehensive-Modul C1

Grundlagen der Erstellung

VR Equitypartner hat in diesem Nachhaltigkeitsbericht keine Angaben ausgelassen. Der Berichtsrahmen entspricht demjenigen der Finanzberichterstattung und umfasst die beiden Standorte in Frankfurt am Main und Münster/Westfalen.

Das Unternehmen, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 62.750.720 € (Umsatzerlöse und Beteiligungserträge jeweils inkl. UBG) und wies zum Geschäftsjahresende eine Bilanzsumme von 496.476.560 € aus.

Im Jahr 2024 waren durchschnittlich 56 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. VR Equitypartner ist dem Wirtschaftszweig NACE Code 64.2 – Beteiligungsgesellschaften zugeordnet; der Hauptsitz befindet sich in Frankfurt am Main. Das Unternehmen ist primär in Deutschland tätig. Die Geokoordinaten der Standorte lauten 50°06'36"N, 8°39'39"O für Frankfurt am Main und 51°56'37"N, 7°36'50"O für Münster/Westfalen.

Strategie, Geschäftsmodell und nachhaltigkeitsbezogene Initiativen

VR Equitypartner hat sich vornehmlich auf Unternehmensbeteiligungen (Private Equity) sowie die Vergabe von Mezzanine-Finanzierungen spezialisiert. Der Fokus liegt auf mittelständischen Unternehmen in der DACH-Region, die in unterschied-

lichen Branchen tätig sind. Als 100%ige Tochter der DZ BANK ist VR Equitypartner auch in deren organisatorische Strukturen eingebunden.

Nachhaltigkeitsüberlegungen spielen sowohl bei der Anbahnung (Pre-Investment-Phase) als auch während der Beteiligungsphase eine bedeutende Rolle:

- Im Zuge der Pre-Investment-Phase wird geprüft, welche Fähigkeiten und welches Bewusstsein im ESG-Kontext bei den jeweiligen Unternehmen vorhanden sind. Vorangestellt sind Ausschlusskriterien definiert, um bestimmte Branchen generell aus dem Investmentfokus auszuschließen.
- Während der Beteiligungsphase unterstützt VR Equitypartner, abhängig von einer jährlichen Bewertung, die ESG-Implementierung bzw. Weiterentwicklung der ESG-Performance in den Portfoliounternehmen.
- Zukünftig wird im Rahmen der Veräußerung einer Beteiligung zudem offengelegt, in welcher Weise sich das Portfoliounternehmen während der Haltedauer in Bezug auf ESG-Aspekte entwickelt hat.

Für Mezzanine-Finanzierungen gelten identische Ausschlusskriterien.

Basis-Modul B2

Comprehensive-Modul C2

Richtlinien, Praktiken und Initiativen

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben die Richtlinien, Praktiken und Initiativen von VR Equitypartner.

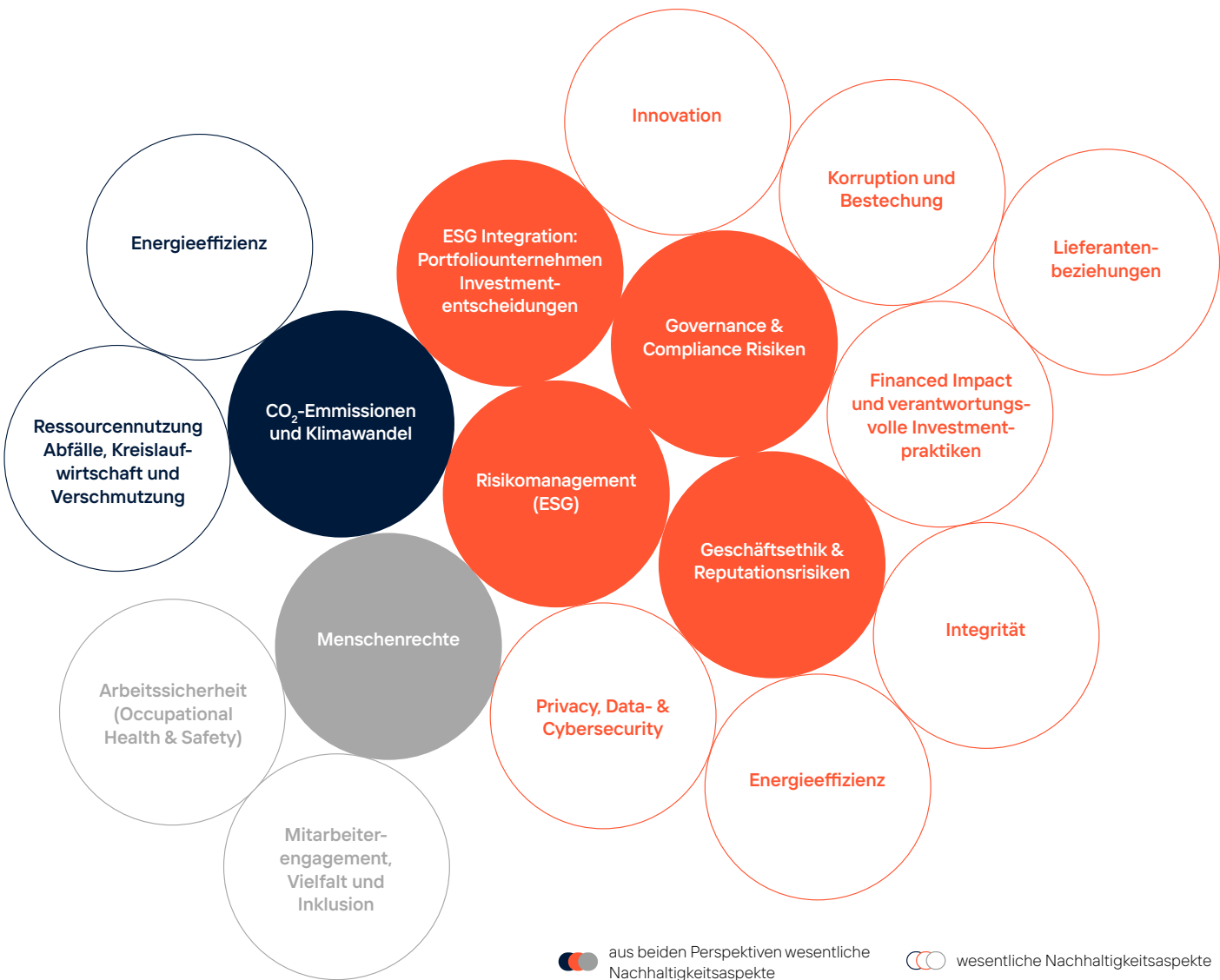
Richtlinien, Praktiken und Initiativen (B2)

VR Equitypartner hat eine ab dem Jahr 2025 geltende umfassende ESG-Strategie entwickelt, in der die strategische Ausrichtung im Nachhaltigkeitskontext definiert, konkrete übergeordnete Ziele festgelegt und entsprechende Maßnahmen bzw. Initiativen formuliert wurden.

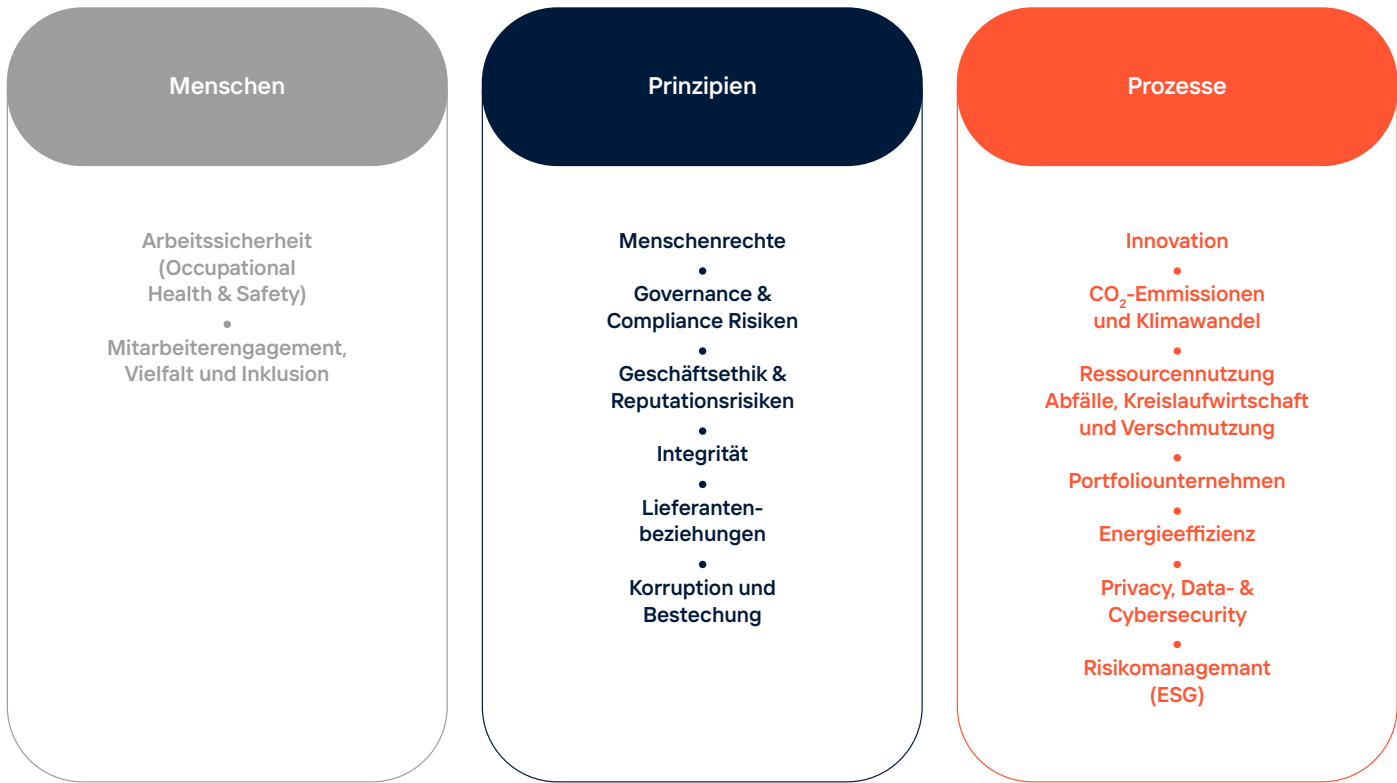
Grundlage der Strategieentwicklung war eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse, in die auch die zentralen Stakeholder des Unternehmens eingebunden wurden.

Die für VR Equitypartner als wesentlich eingestuften Nachhaltigkeitsaspekte sind in der unteren Grafik zusammengefasst.

Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte VR Equitypartner



Wesentliche Handlungsfelder von VR Equitypartner



Die ESG-Strategie von VR Equitypartner umfasst die drei Handlungsfelder „Menschen“, „Prinzipien“ und „Prozesse“, mit denen die wesentlichen Nachhaltigkeitsfaktoren abgedeckt werden.

Für die **Handlungsfelder** wurden die folgenden übergeordneten Ziele definiert, aus denen sich Prioritäten und Initiativen ableiten.

- **Menschen:** Mitarbeiter als zentraler Erfolgsfaktor
- **Prinzipien:** Werte und Prinzipien als Fundament unserer Unternehmenskultur
- **Prozesse:** effiziente, transparente und agile Prozesse als Basis unseres Erfolgs

Angaben zu den in den Jahren 2025 bis 2027 für die Umsetzung vorgesehenen Initiativen sind im folgenden Kapitel zusammengefasst. Besondere branchen- oder sektorspezifische Anforderungen bestehen aktuell nicht.

Weitergehende Beschreibung der Praktiken, Richtlinien und zukünftigen Initiativen (C2)

Die ESG-Strategie von VR Equitypartner erläutert die strategische Ausrichtung der ESG-relevanten Themenfelder und steht auf unserem Internetauftritt zum Download bereit.

Für die Jahre 2025 bis 2027 ist unter anderem die Umsetzung der folgenden Initiativen vorgesehen:

1. ESG-Prozesse für die Due Diligence sowie ESG-Integration und -Ausbau in den Portfoliounternehmen entwickeln und prozessual verankern – einschließlich der Berichterstattung nach dem VSME-Standard.
2. Senkung der CO₂-Emissionen bei Dienstreisen mit dem Ziel der Reduktion von negativen Umwelt- und Klimaauswirkungen.
3. Mitarbeiterengagement mit dem Ziel, zentrale Kenngrößen zu erheben, die Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern, Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren und die Fluktuationsrate zu senken.

Angaben zu Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt ergeben sich aus der Wesentlichkeitsanalyse, die für VR Equitypartner erstellt wurde und auf die in der ESG-Strategie ausführlich eingegangen wird.

Auf strategischer Ebene verantwortlich die Geschäftsführung von VR Equitypartner das Erreichen der in der ESG-Strategie formulierten Ziele. Für die operative Umsetzung der daraus abgeleiteten Maßnahmen ist das ESG-Team von VR Equitypartner zuständig.

Umweltbezogene Kennzahlen

Im Folgenden werden die umweltbezogenen Angaben zu Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Verschmutzung, Biodiversität, Wasser, Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement zusammengefasst.

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen (B3)
VR Equitypartner hat für das Geschäftsjahr 2024 seine

Scope-1- und 2-Emissionen ermittelt und dafür das VfU-Tool¹ zur CO₂-Bilanzierung verwendet. Aufgrund der angewandten Methodik wird den ermittelten Werten ein hoher Grad an Zuverlässigkeit zugeschrieben.

Für das Berichtsjahr wurden die in der folgenden Tabelle aufgeführten Verbrauchswerte ermittelt.

Kategorie	aus erneuerbaren Quellen [kWh]	aus nicht erneuerbaren bzw. unbekannten Quellen [kWh]	Gesamt [kWh]
Elektrische Energie	179.731	7.437	187.168
Thermische Energie		137.248	137.248
Mobilität (fossile Brennstoffe)		419.973 <small>(25.313 Liter Diesel / 18.884 Liter Benzin)</small>	419.973
Mobilität (elektrische Energie)		15.143	15.143
SUMME	179.731	579.802	759.532

Der Anteil erneuerbarer Energie in der Kategorie „Elektrische Energie“ lag im Berichtsjahr bei 96%. Thermische Energie wurde jeweils als Fernwärme aus Kraft-Wärme-Kopplung (74%)

sowie aus Erdgas (21%) und Heizöl (5%) bezogen. Die Scope-2-Emissionen wurden für das Berichtsjahr sowohl als standortbezogene wie auch als marktbasierte Werte ermittelt.

Kategorie	Menge (t CO ₂ e)
Scope-1-Emissionen	111
Scope 2 (standortbezogen)	91
Scope 2 (marktbazogen)	22
Gesamt (Scope 1 und Scope 2 marktbazogen)	133

Die Differenz der standort- und marktbazogenen Scope-2-Emissionen zeigt, dass VR Equitypartner durch die Entscheidungen, die bei der Energiebeschaffung getroffen wurden, bewusst klimaverträgliche Alternativen ausgewählt hat.

Die Emissionsintensität als Verhältnis der gesamten Scope 1 und 2 Emissionen in Relation zum Umsatz liegt bei

$$\text{Emissionsintensität} = \frac{133 \text{ t CO}_2\text{e}}{62.750.720 \text{ €}} = 0,0000021195 \frac{\text{t CO}_2\text{e}}{\text{€}} = 2,1195 \frac{\text{t CO}_2\text{e}}{\text{Mio. €}}$$


Klimatransition und Ziele zur Reduktion von Treibhausgasemissionen (C3)

Das Unternehmen ist derzeit nur geringfügig vom Klimawandel betroffen und hat daher keinen umfassenden Übergangsplan zur Minderung von Klimawandelfolgen entwickelt. Ebenso ist das Unternehmen keinem Sektor mit hoher Klimaauswirkung² zugeordnet.

Für die Vermeidung von CO₂-Emissionen werden vor allem zwei Handlungsmöglichkeiten gesehen. Dies ist zum einen die Beschaffung umweltfreundlicher Energie und zum anderen die Senkung der im Zusammenhang mit Dienstreisen entstehenden CO₂-Emissionen.

Die Potenziale für die Beschaffung umweltfreundlicher Energie (96 % der elektrischen Energie aus erneuerbaren Quellen und 74 % der thermischen Energie aus effizienter Kraft-Wärme-Kopplung) sind, auch unter organisatorischen Gesichtspunkten, nahezu ausgeschöpft. Tatsächliche Handlungsmöglichkeiten werden deshalb vorwiegend bei der Gestaltung von Dienstreisen gesehen, weshalb ab 2025 entsprechende Reduktionsziele vereinbart wurden.

Klimarisiken (C4)
Für die Standorte in Frankfurt am Main und Münster/Westfalen hat VR Equitypartner eine Analyse der klimabezogenen Gefahren und Risiken durchgeführt. Für die Standorte ergaben sich keine wesentlichen klimabezogenen Gefahren oder Risiken.

Insgesamt wird das potenzielle Risiko von Klimaveränderungen für die finanzielle Performance und Geschäftstätigkeit sowohl in der kurzfristigen als auch in der langfristigen Perspektive als gering eingestuft.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)

Aufgrund des Geschäftsmodells verursacht VR Equitypartner keine nennenswerte Verschmutzung von Luft, Wasser oder Böden. Ein Umweltmanagementsystem ist nicht eingerichtet, und es liegen weder gesetzliche noch andere Berichtsanforderungen zu konkreten Schadstoffemissionen vor.

Biodiversität (B5)
Die Standorte von VR Equitypartner befinden sich nicht in biodiversitätssensiblen Gebieten oder deren unmittelbarer Nähe.

Wasser (B6)
Der Wasserverbrauch ist auf den üblichen Bürobedarf beschränkt. Es erfolgt keine relevante Wasserentnahme.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement (B7)
Bei VR Equitypartner fallen ausschließlich bürotypische Abfälle an, die ordnungsgemäß getrennt und recycelt werden.

In der Übersicht kann das Abfallaufkommen und -management wie folgt charakterisiert werden:

- jährliches Abfallaufkommen: 10.440 kg
- Aufkommen gefährlicher Abfälle (Batterien): 3 kg
- Anteil recycelter Abfälle: 54 %

Weiterhin wird funktionsfähige IT-Hardware möglichst einer Wiederverwendung zugeführt. Insgesamt trägt das interne Abfallmanagement dazu bei, Ressourcen zu schonen und die Abfallmenge zu minimieren.

1) Das Tool der VfU wird von mehr als 200 Finanzinstituten im DACH-Raum zur CO₂-Bilanzierung verwendet.

2) vgl. NACE Sections A to H and Section L as defined in Annex I to Regulation (EC) No 1893/2006

Soziale Kennzahlen



Die folgenden Abschnitte enthalten eine Zusammenfassung der sozialen Aspekte im Nachhaltigkeitskontext.

Belegschaft – Allgemeine Merkmale (B8)

Zum Stichtag 31.12.2024 beschäftigte VR Equitypartner insgesamt 56 Mitarbeiter (davon 23 weiblich und 33 männlich), von denen 100 % unbefristet angestellt waren. Alle Arbeitsverträge wurden in Deutschland geschlossen. Die Fluktuationsrate lag bei 1,8 %.

Zusätzliche Merkmale der Belegschaft (C5)

Informationen zum Verhältnis von Frauen und Männern auf Managementebene finden sich im Abschnitt „Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen (C9)“.

VR Equitypartner beschäftigte im Berichtsjahr weder selbstständig tätige Personen ohne eigenes Personal, die ausschließlich für VR Equitypartner arbeiten, noch Zeitarbeiter.

Zusätzliche Informationen zur eigenen Belegschaft – Menschenrechtsrichtlinien und -prozesse (C6)

VR Equitypartner verfügt über einen Verhaltenskodex, der unter anderem folgende Themen abdeckt:

- keine Kinderarbeit
- keine Zwangsarbeit
- kein Menschenhandel / Achtung der Menschenrechte
- keine Diskriminierung
- Unfallverhütung

Ebenso besteht ein Beschwerdemechanismus, über den Mitarbeiter u.a. menschenrechtsbezogene Anliegen melden können.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (B9)

Im Berichtszeitraum wurden keine meldepflichtigen Arbeitsunfälle registriert (Unfallquote von 0 %). Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen traten nicht auf.

Vergütung, Kollektivvereinbarungen und Weiterbildung (B10)

Alle Mitarbeiter des Unternehmens erhalten eine Vergütung, die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn liegt. Tarifverträge bestehen nicht.

Die jährliche Anzahl an Weiterbildungsstunden betrug 2.807 Stunden bzw. im Durchschnitt 50 Stunden je Mitarbeiter.

Governance

Verurteilungen und Bußgelder bei Korruption und Bestechung (B11)

Im Berichtszeitraum gab es weder Verdachtsfälle noch Verurteilungen oder Bußgelder im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung.

Sollten zukünftig in einem Berichtszeitraum entsprechende Verurteilungen und Geldbußen anfallen, würde VR Equitypartner die Anzahl der Fälle und die Gesamthöhe der verhängten Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsgesetze offenlegen.

Schwere negative Vorfälle im Bereich Menschenrechte (C7)

Im Berichtszeitraum wurden keine bestätigten Fälle von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung innerhalb der eigenen Belegschaft gemeldet. Andere schwerwiegende Vorfälle dieser Art sind ebenfalls nicht bekannt. Vorfälle bei Geschäftspartnern und Beteiligungen (Portfoliounternehmen) sind nicht bekannt.

Umsätze aus bestimmten Sektoren und Ausschluss aus EU-Referenz-Benchmarks (C8)

VR Equitypartner unterhält keine Geschäftsbeziehungen zu

und investiert nicht in Unternehmen, die im Bereich kontroverser Waffen, im Anbau oder in der Produktion von Tabak oder im Sektor fossiler Brennstoffe tätig sind. Ebenso bestehen keine Beziehungen oder Investments in Unternehmen, die Pestizide oder andere agrochemische Produkte herstellen.

VR Equitypartner ist nicht aus EU-Benchmarks ausgeschlossen, die mit den Zielen des Pariser Abkommens im Einklang stehen.

Geschlechtervielfalt in den Leitungsorganen (C9)

VR Equitypartner verfügt über verschiedene Führungsebenen sowie Steuerungs- und Kontrollgremien, deren geschlechtsspezifische Zusammensetzung in der folgenden Tabelle dargestellt ist (Stichtag 31.12.2024).

Kategorie	weiblich	männlich
Aufsichtsrat	33%	67%
Beirat	20%	80%
Geschäftsführung	–	100%
Abteilungsleiter	40%	60%

Zusammenfassung

Uns ist es ein Anliegen, transparent über die Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsleistung zu informieren und dabei aufzuzeigen, wie sich die von uns angestoßenen Projekte im zeitlichen Verlauf auswirken. Die Grundlage dafür werden unsere Nachhaltigkeitsberichte nach dem VSME-Standard sein, die wir in einem jährlichen Format veröffentlichen werden.

Bei Rückfragen zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten steht Ihnen die Geschäftsführung von VR Equitypartner gerne zur Verfügung. Informationen zu Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter

www.vrep.de

Büro Frankfurt:

Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 710 476-0
mail@vrep.de

Büro Münster:

Sentmaringer Weg 21
48151 Münster
Tel. +49 251 788 789-0
mail@vrep.de